

Der Reichspräsident für den Reichspräsidenten

Der Reichspräsident für den Reichspräsidenten
für den Reichspräsidenten bei dem Reichspräsidenten

Berlin D 9, am 29. September 1941

Telefonnummer: 123

Telefonnummer: 13 00 00 Pflanzengasse 141

Telefonnummer: 01-1113

Telefonnummer: 12345

Adressat: Min. OI P Dr. Ha/Gy.

Urk.-Nr. 6693/A2 g.

Bezug:

Sicherstellung von Blechhammer Butan für ET 110-Anlage Heydebreck.

Geheim!

An die
I.G. Farbenindustrie AG.
z.Hd. Herrn Dr. Müller-Cunradi o.V.
Ludwigshafen am Rhein

In dem meiner Abteilung Min. OI P am 28.9. übergebenen Baureifantrag für die Errichtung einer Butan-Tanol-Anlage in Heydebreck wird als Rohstoffbedarf eine Menge von 12.500 Tonn Butan aus Blechhammer angegeben. Ich bitte, unverzüglich mit den oberschlesischen Hydrierwerken die Verhandlungen über die Sicherstellung dieser Gasmenge, sowie etwaiger weiterer Gasmenge, die für den Betrieb der Anlage aus Blechhammer bezogen werden sollen (Propan) aufzunehmen. Die oberschlesischen Hydrierwerke sind von mir mit meinem Schreiben gleichen Datums, von dem Durchschlag anliegt, angewiesen worden, 12.500 Tonn Butan für die ET 110-Produktion in Heydebreck bereit zu stellen.

Von dem Ergebnis der Verhandlungen bitte ich mich bis zum 10. Oktober d.J. zu unterrichten. Gleichzeitig ist mir verbindlich zu bestätigen, dass es technisch möglich ist, die geplante ET 110-Anlage mit 12.500 Tonn Butan, also bei nur 50tägiger Belastung durchlaufend zu betreiben.

Heil Hitler!

H. C. Müller-Cunradi

1 Anlage

Zwischen
Vorzimmer
Dir. Dr. Müller-Cunradi